Checkliste: Einführung von Modulen im Poolmodell „Überfachliche Qualifikationen

Die Einführung von besonderen Veranstaltungen im Pool-Modell, die nicht im normalen Lehrbetrieb angeboten werden, bedürfen einer Prüfung durch die GdP bzw. der/des zuständigen Vizepräsidenten/in.

Voraussetzungen	Erfüllt?
1. Organisatorische Voraussetzungen	
Name der Veranstaltung.	
Die Veranstaltung muss einer Fakultät zugeordnet sein.	
Eine Zustimmung des/r hiesigen Studiendekans/in ist erforderlich.	
Es muss eine Lehrperson der TU Braunschweig für die Veranstaltung, als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.	
Die Veranstaltung sollte allen Studierenden Fakultäts- und Fächerübergreifend zugänglich sein.	
Es muss eine Modulbeschreibung vorliegen.	
Es muss ein Curriculum vorliegen.	
Es dürfen keine Kosten für Studierende entstehen.	
2. Inhaltliche Voraussetzungen	
Das Projekt/ die Veranstaltung sollte bestimmte Qualifikationsziele verfolgen (soziale Kompetenzen wie Verantwortungsübernahme, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit, etc.). Diese müssen der Modulbeschreibung (LSF-Vorlage) beigefügt sein.	
Weitere Inhalte der Modulbeschreibung als Vorlage im LSF (siehe Vorlage): Titel, Typ, Lehrender, Leistungspunkte, SWS, Erwartete Anzahl von Teilnehmern, veranstaltungsspezifische Qualifikationsziele, Inhalte, Turnus, Sprache, Literatur, Veranstaltungshomepage, Lernformen, Form und Umfang der Studienleistung, Medienformen (ggf.), empfohlene weiterführende Module, wird erstmalig angeboten im Semester…,	
Weitere Inhalte des Curriculums bzw. der Modulbeschreibung: Qualifikationsziele, Inhalte, Dauer bzw. Workload, Creditpoints, Prüfung der Qualifikationsziele (Studien- oder Prüfungsleistung).	